

## Ferienbericht

### Ausflugswochen vom 14. August – 19. August 2023

Diese Ferienwoche starteten wir mit einem Ausflug auf den Hasliberg und einem Spaziergang vom Rekadorf nach Hohfluh. Beim kleinen Bergsee badeten einige und im Badirestaurant tranken wir einen Kaffee. Die Aussicht auf den Rosenlauhöfletscher und die Engelhörner war fantastisch. Mit der Seilbahn fuhren wir danach zurück nach Meiringen. Das Abendessen genossen wir draussen und der schön dekorierte Haslikuchen mit frischem Schlagrahm schmeckte den Gästen besonders. Am Abend spielten wir ein unterhaltsames Lotto.



Der Haslikuchen



Füsse baden im Badesee



Wanderung auf dem Hasliberg

Das Wetter war auch am Dienstag wunderbar und wir fuhren auf die grösste Pyramide der Schweiz, den Niesen. Die alte, nostalgische Standseilbahn wurde im Jahr 1906 gebaut. Die spektakuläre Fahrt dauert 26 Minuten und führt die Gäste auf 2362 Meter Höhe. Auf dem Gipfel hat man einen Rundblick vom Thunersee bis zum Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau. Wir picknickten auf dem Gipfel und tranken einen Kaffee im Gipfelrestaurant.



Das Niesenbahnli



Grand Tour auf dem Niesen



Auf dem Gipfel

Nach der langen Reise vom Dienstag wollten wir am Mittwoch einen Ausflug in der Nähe unternehmen und reisten mit dem Schiff nach Iseltwald. Dort brätelten wir an einem wunderschönen Platz. Danach ging die Wanderung dem See entlang nach Giessbach Station. Hier benutzen wir die alte Bahn bis zu den bekannten Giessbachfällen. Diese wurden sehr bewundert. Im noblen Hotel Giessbach wurde dann auf der Terrasse ein ziemlich teurer Kuchen gegessen. Am Abend sangen wir zu Hause am Feuer im Garten: Lagerstimmung pur!

Am nächsten Tag fuhren mit dem Postauto auf den Grimselpass. Dort oben war es schön kühl. Bei der Kantonsgrenze, schon im Kanton Wallis, tranken wir einen Kaffee auf der Seeterrasse und picknickten dann auf den grossen Steinen. Die Murmeltiere auf dem Grimsel freuten die Gäste. Später fuhren wir nach Guttannen und besichtigten das Kristallmuseum. Am Abend schauten wir uns im Freilichttheater Ballenberg den „Wyberhagge“ mit Beat Schlatter an.



Restaurant auf dem Grimsel



Picknick auf dem Grimselpass

Am Freitag ging es wieder weit mit dem Zug bis Erlenbach im Simmental und danach aufs Stockhorn. Bei der Mittelstation unterbrachen wir die Reise und stiegen zum Stockensee ab. An der wunderbaren Grillstelle gab es Chäsbrätel und heissen Fleischkäse. Danach spazierten wir um den Stockensee zurück zur Mittelstation. Auf dem Stockhorn angekommen waren alle überwältigt von der wunderbaren Aussicht, sie war phänomenal! Besonders aufregend war der Spaziergang durch den Tunnel und die Aussicht von einer freischwebenden Terrasse, welche am Felsen hängt, auf Thun und Richtung Jura.



Auf dem Stockhorn



Auf dem Schnitzerweg in der Axalp



Am letzten Tag reisten wir mit dem Postauto auf die Axalp und spazierten auf dem kleinen Schnitzerweg. Die vielen Holzskulpturen begeisterten die Gäste. Zurück im heissen Brienzwiler assen wir im kühlen Bastelraum Spaghetti bolognese und Salat. Es war eine super Feriengruppe mit gut gelaunten Gästen, so machen Ferien Freude! Vielen herzlichen Dank an Beat und Ursula für ihre grosse Hilfe und liebevolle Unterstützung.